

28. III 1916

228

**Gage und Löhnung an Kriegsgefangene in Italien.**

Wien, 28. März.

Zwischen der österreichisch-ungarischen Regierung und der italienischen Regierung ist unter Mitwirkung der Vereine vom Roten Kreuze der genannten Staaten soeben eine Vereinbarung wegen der Gage der kriegsgefangenen Offiziere, Fähnriche und Kadetten sowie der Löhnung der Mannschaften getroffen worden.

Nach dieser Vereinbarung, die am 1. April 1916 in Kraft tritt, erhalten unsere kriegsgefangenen Offiziere in Italien eine höhere Gage als bisher, die Fähnriche und Kadetten die Leutnantsgage, die Kadettaspiranten 100 Lire monatlich und die Mannschaften eine Löhnung je nach der Charge.

Das Entgegenkommen der österreichisch-ungarischen Regierung in dieser Angelegenheit, das eine Erleichterung des Loses unserer Kriegsgefangenen bedeutet, wird von unserer gesamten Bevölkerung dankbar begrüßt werden.

Leider war es nicht möglich, auch mit der russischen Regierung wegen Auszahlung der Löhnung an die kriegsgefangenen Mannschaften eine Vereinbarung zu treffen.